

Pressemitteilung

Neuer Gesundheitskiosk in Solingen berät künftig in sozialen und medizinischen Fragen

AOK Rheinland/Hamburg und Partner unterzeichnen Vertrag für ein Gesundheitsnetzwerk nach Hamburger Vorbild

Düsseldorf/Solingen, 02.05.2023

Um Menschen in sozioökonomisch benachteiligten Quartieren zu unterstützen, etablieren die Stadt Solingen, das Arztnetz solimed, die BERGISCHE KRANKENKASSE und die AOK Rheinland/Hamburg einen Gesundheitskiosk in Solingen. Ziel ist es, eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen, die niedrigschwellige Beratung in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitserhaltung anbietet. Der Vertrag wurde zum 1. März dieses Jahres geschlossen, im August soll der Gesundheitskiosk seine Türen öffnen.

Sprachbarrieren, geringere Kenntnisse des komplexen Gesundheitssystems und entmutigende Erfahrungen im Umgang mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen finden sich in bestimmten Quartieren häufiger als in anderen. Dies führt dazu, dass sich die dort ansässigen Bewohnerinnen und Bewohner nicht hinreichend versorgt fühlen. Hier setzt das Modell des Gesundheitskiosks an, das in Hamburg-Billstedt/Horn bereits seit 2017 sehr erfolgreich umgesetzt wird. Bürgerinnen und Bürger finden dort eine qualifizierte und mehrsprachige Beratung in sozialen und medizinischen Fragen, können Schulungen zu Gesundheitsthemen in Anspruch nehmen und erhalten passgenaue Unterstützungsangebote des Sozial- und Gesundheitswesens. Das multiethnische Team der Einrichtung vermittelt Gesundheitswissen zielgruppengerecht und leicht verständlich. Eine enge Kooperation mit den haus- und fachärztlichen Praxen sowie weiteren Leistungserbringern vor Ort ist fester Bestandteil des Konzepts.

In Solingen wird der Gesundheitskiosk Teil eines Gesundheitshauses in der Mummstraße sein. Das Solinger Arztnetz solimed, mit dem die AOK Rheinland/Hamburg und die BERGISCHE KRANKENKASSE bereits seit vielen Jahren kooperieren, wird den Gesundheitskiosk aufbauen und betreiben. Zunächst werden die Räumlichkeiten gemeinsam mit einem Corona-Impfzentrum genutzt. Zu einem späteren Zeitpunkt soll ein anderes gesundheitsbezogenes Projekt einziehen.

Mit dem Gesundheitskiosk Solingen etabliert und finanziert die AOK Rheinland/Hamburg ein weiteres niedrighschwelliges Versorgungsmodell. Bislang gibt es im Rheinland vergleichbare Einrichtungen an den Standorten Köln, Aachen und Essen. In Solingen ist es gelungen, mit der BERGISCHE KRANKENKASSE eine weitere Kasse für die Finanzierung eines Gesundheitskiosks zu gewinnen.

Statements

Matthias Mohrmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg: „Die Lebens- und Gesundheitschancen jeder und jedes Einzelnen in Deutschland sind eng mit dem sozioökonomischen Status verknüpft. Damit dürfen wir uns nicht arrangieren. Deshalb ist es wichtig, dass wir mit der Bergischen Krankenkasse, der Stadt Solingen und solimed engagierte Partner gefunden haben, die uns dabei unterstützen, ein neues Versorgungsangebot zu etablieren, das auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zugeschnitten ist.“

Sabine Stamm, Vorständin BERGISCHE KRANKENKASSE: „Wir fördern gerne und voller Überzeugung den Gesundheitskiosk, weil wir uns den Menschen in Solingen seit jeher verbunden fühlen. Mit diesem neuen Angebot, sich gesund erhalten zu können oder im Krankheitsfall unkompliziert und barrierefrei Hilfe zu bekommen, werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht.“

Beigeordneter Jan Welzel, Dezernent für Bürgerservice, Recht, Ordnung und Soziales: „Ich freue mich sehr, dass das gemeinsame Projekt eines Gesundheitshauses mit unterschiedlichen Komponenten und vielen Akteuren nunmehr an den Start gehen kann. Ich bin überzeugt, dass das Angebot eine großartige Bereicherung des Gesundheitswesens der Stadt Solingen werden wird.“

Mark S. Kuypers, Geschäftsführer, solimed – Unternehmen Gesundheit GmbH: „Wir waren von Beginn an von dem Konzept begeistert. Auf die Umsetzung freuen wir uns, da wir überzeugt sind, dass der Gesundheitskiosk eine ideale

Anlaufstelle darstellt, um zu beraten und bei Bedarf zusammen mit den vielfältigen vorhandenen Angeboten und Akteuren in Solingen Hilfe anzubieten.“

Populationsbezogene Versorgungsprojekte der AOK Rheinland/Hamburg

Der Solinger Gesundheitskiosk hat sein Vorbild in Hamburg. Mit einem durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses geförderten Projekt startete 2017 in den Hamburger Stadtteilen Billstedt und Horn der Aufbau eines regionalen, integrierten Gesundheitsnetzwerks mit Fokus auf Prävention, Gesundheitsförderung und -erhaltung. Der Gesundheitskiosk als Herzstück des Netzwerks bildet eine wichtige organisatorische Schnittstelle zwischen der medizinischen Versorgung und dem Sozialraum. Eine Evaluation des Hamburg Center for Health Economics (HCHE) der Universität Hamburg aus dem Jahr 2021 belegt, dass der Gesundheitskiosk einen verbesserten Zugang zur Versorgung schafft und zur Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten sowie zur Entlastung der Ärzteschaft beiträgt.